

Erfolgreich im cross-border E-Commerce



© IHK

Internationalisierung per Website, Webshop, Online-Marktplatz und Social Media liegen im Trend. Das zeigt der weltweit rasant wachsende cross-border E-Commerce, sowohl bei B2C- als auch bei B2B-Unternehmen. Nach einer Unternehmensbefragung gehören Frankreich, Großbritannien und die Niederlande zu den europäischen Top-Online-Märkten. Von steigendem Interesse ist auch China, das durch seine Größe, Dynamik und technologische Entwicklung Maßstäbe setzt.

Welche Möglichkeiten bieten sich im Online-Handel in Frankreich, China, Großbritannien und den Niederlanden? Welche Anforderungen stellt der jeweilige Zielmarkt mit Blick auf Kundenverhalten, kulturelle und rechtliche Vorgaben? Welche E-Commerce-Kanäle sind vor Ort relevant? Antworten gibt die Webinar-Serie „Erfolgreich im cross-border E-Commerce“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein.

Im zweiten Teil der Reihe (26. bis 29. Oktober) stehen die lokalen Besonderheiten der E-Commerce-Märkte in China, Großbritannien, Frankreich und den Niederlanden im Fokus.

Weitere Infos und eine Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/24892. Auskünfte geben auch Stefan Enders, Tel. 02131 9268-562 (E-Mail: stefan.enders@mittlerer-niederrhein.ihk.de) und Aleksandra Kroll, Tel. 02131 9268-587 (E-Mail: aleksandra.kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de).

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Aleksandra Kroll

Telefon: +4921319268587

Telefax: +49 2151 635-44587

E-Mail:

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 26996

Ausdrucksdatum: 02.12.2021